

Ideenwerkstatt Lausitzer Fisch 27.02.2020

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE, WARTHA

TERMIN: 27.02.2020 (DONNERSTAG)

ZEIT: 9.30 UHR BIS CA. 16.30 UHR

EINLADUNGSVERSAND: ERFOLGTE AM 11.02.2020

FORMAT: OFFENE IDEENWERKSTATT

ZIELDEFINITION

- Was ist ein gutes Ergebnis am Ende der Ideenwerkstatt?
 - **Wunschhalte (Themenlandkarte)** wurden bearbeitet
 - **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** konnten partizipieren
 - **Ergebnisse** (Diskussionsinhalte, Impulse, Ideen, Meinungen) wurden dokumentiert und nachbereitet
 - **Hohe Beteiligungsbereitschaft** war vorhanden, Wertvolle Ideen und Impulse sind entstanden, die zur Weiterentwicklung der Marke beitragen
- Was sollte im Rahmen des Workshops passieren, damit das Projekt in seinem Prozess einen Schritt weiter ist als vorher?
 - Gefühl der Teilhabe am Projekt Lausitzer Fisch
 - Ideengenerierung, und -strukturierung
 - Netzwerke und Kooperationen angestoßen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Zur Auftaktveranstaltung am 07.02.2020 wurden diese Themenwünsche gesammelt:



Aus diesen Themenwünschen gelangen die am häufigsten genannten Themen auf eine Themenlandkarte als Ausgangspunkt für die Ideenwerkstatt am 27.02.2020.

THEMEN FÜR DIE THEMENLANDKARTE :

- **Gemeinschaft** (Vernetzung, Netzwerk, Beteiligung, Zusammenarbeit)
- **Buchbare Angebote entwickeln (Familienangebote, Radwanderwege Fischerei)**
- **Produktentwicklung** („Fisch aktiv leben“ – Storytelling bis kreative Fischprodukte/Verarbeitung)
- **Vermarktung** (Internetmarketing, Bestandteile und Aufbau Online-Marktplatz, Werbematerial haptisch, TV Marketing, Werbung in der Region, Aktionen, Fisch aktiv leben, Fischwochen, gemeinsames Fischlogo, Erkennbarkeit der Marke)
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** (Naturschutz)
- **Schulbildung** (Bildung, gläserne Fischerei?)
- **Wertschöpfung** (Mehrwert, regionale Wertschöpfung, Wertschöpfungskette, Verarbeitung/Logistik verbessern)
- **Absatzmärkte/Vertrieb**

ABLAUF & INHALTLICHE EINGLIEDERUNG

Themengenerierung vor Ort, Priorisierung der Themen und selbstorganisierte Gruppenbildung nach Interesse an Themen

TAGESAGENDA

Zeit	Agendapunkt
9.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer/innen
9.40 Uhr	Begrüßung. Agenda, Einleitung zum Projekt
10.00 Uhr	Vorstellungsrunde und Erwartungen
10.15 Uhr	Themenlandkarte und Themen-Voting
10.30 Uhr	Agendasetting und Gruppenbildung nach Interesse
10.40 -11.25 Uhr	Erste Werkstattphase (je nach Teilnehmerzahl finden zwei Werkstätten parallel statt)
11.25 Uhr	Themenwechsel und Kaffeepause
11.40-12.25 Uhr	Zweite Werkstattphase (je nach Teilnehmerzahl 2 Werkstätten parallel)
12.30 Uhr	Zwischenpräsentation der Ergebnisse im Plenum
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 - 14.30 Uhr	Dritte Werkstattphase (je nach Teilnehmerzahl 2 Werkstätten parallel)
14.45 - 15.30 Uhr	Vierte Werkstattphase (je nach Teilnehmerzahl 2 Werkstätten parallel)
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Ergebnispräsentation im Plenum
16.15 Uhr	Priorisierung von Schwerpunkten, die in Themenworkshops vertieft werden

OPEN-SPACE RAUM- UND ZEITPLANUNGSRASTER

Agenda Ideenwerkstätten		
	Raum A	Raum B
10.30-11.15 Uhr	Thema 1	Thema 2
11.30 -12.15 Uhr	Thema 3	Thema 4
Pause		
13.45 – 14.30 Uhr	Thema 5	Thema 6
14.45 – 15.30 Uhr	Thema 7	Thema 8

LEITFRAGEN FÜR DIE WERKSTÄTTEN (WERDEN IN JEDEM RAUM GUT SICHTBAR AUSHÄNGEN)

Zu den ausgewählten Themen diskutieren die Teilnehmenden anhand dieser Leitfragen:

- Welches übergeordnete **Ziel** ist mit dem Thema verbunden?
- **Was muss** wie und wo **passieren**, damit sich die Marke Lausitzer Fisch im Sinne dieses Ziels weiterentwickeln kann?
- Was könnten konkrete **Handlungsansätze** sein?
- Was wären konkrete **nächste Schritte**, um diese Ansätze weiter zu verfolgen?
Welche **Rahmenbedingungen** gilt es ggf. zu berücksichtigen oder anzupassen?
- Was sind ggf. **Finanzierungsmöglichkeiten**?
- Wer sind relevante **Akteure**, die an diesem Thema weiter arbeiten/einbezogen werden sollten?
- Welche **Unterstützung** braucht es dafür? Von wem?

METHODIK & MATERIALEN

- Themenlandkarte für Agendasetting
 - Pinnwand mit Themenübersicht aus Themen, die am 7.2.2020 entstanden sind bzw. nachträglich ergänzt werden
- Beteiligung - Diskussionswände
 - Für jede Werkstatt wird idealerweise ein Raum mit einer Pinnwand benötigt
 - Jede Werkstatt wird von einer Kollegin des Moderationswerks begleitet
 - Jede Werkstatt erhält Leitfragen für die zielgerichtete Diskussion
 - Alle Teilnehmer/innen werden zur Ideengenerierung aufgefordert
 - Ergebnisse (Wünsche, Meinungen, Vorschläge) werden an den Pinnwänden dokumentiert